



Neujahrsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Gößweinstein, liebe Gäste, Nachbarn, Freunde und Bekannte,

wie schnell doch die Zeit verrinnt. Mir kommt es vor als wäre es erst gestern gewesen, als ich die Neujahrswünsche 2019 an Sie alle verfasst habe. Jeder von uns hat sicherlich ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2019 hinter sich. Ich wünsche Ihnen, dass Sie für sich und für Ihre Familie die selbstgesteckten Ziele erreicht haben. Allen denjenigen, die im vergangenen Jahr einen schmerzlichen Verlust in der Familie oder im Freundeskreis durchleben mussten, wünsche ich die nötige Kraft, um über den Verlust hinwegzukommen.

Für das neue Jahr 2020 möchte ich auf diesem Weg Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und beruflichen Erfolg im Namen des Ortsverbandes der Christlich-Sozialen-Union Gößweinstein und insbesondere von mir persönlich zukommen lassen.

Bei den zurückliegenden Wahlen auf Bundes-, Landes- und europäischer Ebene wurde sichtbar, dass sich die Politik derzeit in einem großen Wandel befindet. In einer Zeit, in der es den meisten Menschen in unserem Land besser geht als je zuvor, ist es doch offensichtlich genau dieser Teil der Bevölkerung, der sich durch Parolen, welche es in einem Land wie dem unseren sicherlich nie mehr geben sollte, hingerissen fühlen. Über Jahrzehnte wurde unser Land von in der politischen Mitte angesiedelten Parteien aufgebaut und an die Weltspitze gebracht. Wir sollten uns daher auch zukünftig nicht von Parolen, sondern von gelebter Demokratie leiten lassen.

Im kommenden Jahr stehen am 15. März 2020 die Kommunalwahlen an. Ich bitte Sie bereits heute: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab. Denn mit der Wahl in unserer Marktgemeinde und in unserem Landkreis können Sie entscheidend die Gestaltung der Zukunft beeinflussen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie bei der anstehenden Kommunalwahl 2020 meine Kandidatur um das Bürgermeisteramt für den Markt Gößweinstein mit Ihrer Stimme unterstützen.

Wirken Sie mit, kommen Sie auf uns zu und teilen Sie uns Ihre Sichtweisen zu den bevorstehenden Aufgaben im Markt Gößweinstein mit, damit wir diese in den politischen Gremien vorbringen und nach Möglichkeit umsetzen können.

Wie sagte einst Edward Kennedy: „In der Politik ist es wie in der Mathematik: alles, was nicht ganz richtig ist, ist falsch.“ Aus dieser Erkenntnis heraus möchten wir das, was unserer Meinung nach nicht ganz richtig läuft, mit Ihrer Unterstützung korrigieren.

Hans Heckel

CSU-Ortsverband Gößweinstein

Erster Vorsitzender

40 Jahre Frauen-Union Ortsverband Kleingesee-Gößweinstein

Die diesjährige Katreinfeier der Frauen-Union im Landkreis Forchheim fand am vergangenen Wochenende im Gößweinsteiner Gemeindeteil Kleingesee statt. Die Wahl des Veranstaltungsortes war damit begründet, dass vor 40 Jahren in Kleingesee der Ortsverband der FU Kleingesee-Gößweinstein gegründet wurde. Gemeinsam mit der Katreinfeier des Kreisverbandes fand auch deshalb die Jubiläumsfeier des Ortsverbandes statt.

Vor Beginn der Veranstaltung fand in der Kleingeseer Herz-Jesu-Kirche eine ökumenischer Gottesdienst, zelebriert vom Gößweinsteiner Pfarrer Pater Ludwig und seinem evangelischen Kollegen Pfarrer Zeh statt. Der Männerchor aus Kleingesee umrahmte den Gottesdienst mit festlichen Gesängen. Pater Ludwig rief in seiner Predigt die Frauen auf, sich einzumischen und mehr Selbstbewusstsein zu zeigen.

Das Katreinfest im Gasthaus Alte Deutsche eröffnete die FU-Kreisvorsitzende Gabi Oost. Sie freute sich über den guten Besuch und begrüßte besonders den Vorsitzenden des CSU-Kreisverbandes Forchheim, MdL Michael Hofmann, den Ortsvorsitzenden der Gößweinsteiner Union und Bürgermeisterkandidaten Hans Heckel sowie Tanja Rost aus dem Gößweinstein Marktgemeinderat sowie mehrere Ehrenvorsitzende der Kreis-Frauen Union.

Gemeinsam mit der FU-Vorsitzenden des Ortsverbandes Kleingesee-Gößweinstein, Waltraud Howells sowie MdL Michael Hofmann nahm Gabi Oost anschließend die Ehrung langjähriger und auch Gründungsmitglieder des Ortsverbandes vor. Mit Urkunde, Blumenstrauß und einem Präsent wurden für 40-jährige Mitgliedschaft Gründungsvorsitzende Josefa Bauer, Reta Arnold, Angela Steinhäuser und Betti Brütting, sowie für 20 Jahre Gudrun Müller, Hildegard Wendler und Gunda Zweck ausgezeichnet und geehrt.

Stv. Vorsitzende Reta Arnold hatte das Geschehen im Ortsverband Kleingesee-Gößweinstein in einer Chronik festgehalten. Dabei wurde an manche Besonderheit, Aktivität und verschiedenste Veranstaltungen erinnert.

In seinem Grußwort gratulierte CSU-Kreisvorsitzender und MdL Michael Hofmann dem jubilierenden Ortsverband zum 40-jährigen Bestehen und sprach auch an, dass auf dem Wahlvorschlag der Christlich-Sozialen Union im Landkreis Forchheim zur Kreistagswahl ein Drittel, also insgesamt 20 Frauen platziert seien. Dies wurde von den anwesenden FU-Mitgliedern mit großem Beifall aufgenommen.

Gößweinsteins Unionsortsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Hans Heckel schloss sich den Glückwünschen an die Frauen-Union an, dankte für das gute Miteinander und die Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen und übergab aus dem Erlös des diesjährigen Weinfestes eine finanzielle Unterstützung.

Mit großem Beifall und der Bitte nach einer Zugabe wurde auch die gesangliche Umrahmung der Veranstaltung durch den Kleingeseer Männerchor bedacht.



Ehrungen beim FU-Ortsverband: v.l. Reta Arnold, CSU-Kreisvorsitzender Michael Hofmann, MdL, Renate Winkelmann, Gründungsvorsitzende Josefa Bauer, FU-Ortsvorsitzende Waltraud Howells, Betti Brütting, Hildegard Wendler, FU-Kreisvorsitzende Gabi Oost sowie Gunda Zweck

Interessanter Herbstausflug in die Oberpfalz

„Eine solche weltweite Einmaligkeit fast vor der Haustür. Und diese sehr interessante Erklärung. Ich bin begeistert,“ so freudig überrascht zeigte sich ein Teilnehmer des Ausflugs des CSU-Ortsverbandes Gößweinstein. Seine Begeisterung galt der „Kontinentalen Tiefbohrung“ bei Windischeschenbach in der Oberpfalz. „Das tiefste Loch der Welt“ misst immerhin 9.101 m. Im dortigen GEO-Zentrum konnten die Fahrtteilnehmer fachkundige Erklärungen zur Entstehung der Erde oder auch zum Vulkanismus und zu Erdbeben erfahren.

Für Kulturbegiertere war sicherlich der Besuch der Zisterzienser-Abtei Waldsassen mit der berühmten Bibliothek der Höhepunkt. Bei der Führung konnten nicht nur Erkenntnisse über die Bibliothek selbst, sondern auch über die dort vorhandenen und bekannten Schnitzereien gewonnen werden.

Kulinarische Köstlichkeiten konnten in der Bäckerei Confiserie Lebkuchen Rosner genossen werden. Fürstin Gloria von Thurn und Taxis hält deren Lebkuchen für die Besten der Welt. Die Entwicklung des Unternehmens stellte eine Mitarbeiterin unterhaltsam dar.

Abschluss des geselligen Ausflugs der Christsozialen aus dem Markt Gößweinstein bildete noch eine Einkehr im Gasthaus Peter in Horlach. Der Gößweinsteiner CSU-Ortsvorsitzende Hans Heckel sah am Ende des Tages viele zufriedene Gesichter. Er selbst freute sich ebenfalls über den überaus gelungenen Tag und dankte Alexander Daut für die vorbildliche Vorbereitung und Durchführung des Ausflugs. Gerne würden die Verantwortlichen des CSU-Ortsverbandes Gößweinstein auch im nächsten Jahr wieder viele Mitfahrerinnen und Mitfahrer begrüßen.

*Georg Lang,
Marktgemeinderat*

Impressum

Verantwortlich: Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Gößweinstein, Hans Heckel
Druck: Linus-Wittich Medien KG, Forchheim

Verdienstmedaille in Bronze für Peter Helldörfer

Ende November des vergangenen Jahres erhielt unser Ehrenmitglied Peter Helldörfer für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze.

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann wurde diese hohe Auszeichnung von der Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz in den Räumen der Regierung von Oberfranken in Bayreuth überreicht. Sie ging dabei auf die über 34-jährige Mitgliedschaft des Geehrten im Marktgemeinderat von Gößweinstein, auf die 18-jährige Zeit als zweiter bzw. dritter Bürgermeister genauso ein, wie auf seine 18-jährige Arbeit im Forchheimer Kreistag. Auch listete sie eine ganze Reihe von Maßnahmen und Investitionen im

Markt Gößweinstein auf, an welchen Peter Helldörfer maßgeblich mitgewirkt hat. Zu den bei der Verleihungsveranstaltung Anwesenden gehörten auch die stv. Landrätin Rosi Kraus sowie Bürgermeister Zimmermann.

Für den Ortsverband der Christlich-Sozialen Union darf ich unserem Mitglied zu dieser Auszeichnung sehr herzlich gratulieren und ihm für seine Arbeit in und für unseren Ortsverband sehr herzlich danken. Anzusprechen ist dabei seine 20-jährige Tätigkeit als Ortsvorsitzender, einige Jahre als Schriftführer sowie aktuell als Beisitzer. Auch gehört er seit mehr als 30 Jahren der Vorstandschaft im Kreisverband Forchheim an, davon zwischenzeitlich 17 Jahre als Schatzmeister.

Wir vom Ortsverband hoffen und wünschen, dass wir die Fachkenntnisse von Peter Helldörfer noch viele Jahre in Anspruch nehmen dürfen. Alles Gute.

Hans Heckel
CSU-Ortsvorsitzender

Liebe Wählerinnen und Wähler,

mit der Kommunalwahl am 15. März 2020 haben Sie es ganz persönlich in der Hand die Kommunalpolitik im Markt Gößweinstein und im Landkreis entscheidend mitzugestalten. Wir haben das große Glück in einer unabhängigen Demokratie leben zu dürfen. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht an und gehen Sie zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahl. Aus diesem Verständnis heraus, dass wir in einer Demokratie leben und uns turnusmäßige Wahlen zur politischen Richtungsweisung zur Verfügung stehen, habe ich mich entschlossen für die Liste der CSU-Ortsverbände aus Gößweinstein und Wichsenstein und für den Wahlvorschlag Jugend und Frauen (JuF) als Kandidat um das Amt des ersten Bürgermeisters in unserer Marktgemeinde Gößweinstein anzutreten.

Nicht nur bei der Umsetzung der anstehenden gemeindlichen Bauvorhaben würde meine jahrzehntelange Erfahrung als Projektleiter im Bauwesen dem Gemeinwohl – insbesondere aus finanzieller Sicht – zu Gute kommen. Einen Kostenrahmen im öffentlichen Bau und insbesondere im Altbau von der Kostenschätzung bis zur Fertigstellung einzuhalten hat viele Facetten. Kostenersparnis beginnt bereits bei der Planung!

Besonders am Herzen liegt mir ein menschlicher Umgang mit allen Beteiligten sowie eine organisierte Realisierung von Zielen. Daher bitte ich Sie: Unterstützen Sie am 15. März 2020 mit Ihrer Stimme meine Kandidatur um das Amt des 1. Bürgermeisters der Marktgemeinde Gößweinstein.

Ihr
Hans Heckel



Wahlvorschlag der CSU Ortsverbände aus Wichsenstein und Gößweinstein für den Marktgemeinderat

Als erste Gruppierung haben die Ortsverbände der Christlich-Sozialen Union aus Gößweinstein und Wichsenstein bereits Anfang November ihre Bewerberliste für die Wahl zum Marktgemeinderat am 15. März 2020 aufgestellt.

Folgende Bewerberinnen und Bewerber bitten um Ihr Vertrauen:

1. **Hans Heckel**, 56 Jahre, Projektleiter, Morschreuth
2. **Kerstin Lindner**, 38 Jahre, Dozentin, Gößweinstein
3. **Dietmar Winkler**, 50 Jahre, Metzgermeister, Behringersmühle
4. **Hans-Jürgen Hutzler**, 47 Jahre, Servicetechniker, Wichsenstein
5. **Stefan Richter**, 49 Jahre, Schreiner, Leutzdorf
6. **Holger Schmidt**, 41 Jahre, Diplom-Kaufmann, Gößweinstein
7. **Maik Behne**, 37 Jahre, Vertriebsingenieur, Kleingeseesee
8. **Alexander Daut**, 51 Jahre, Elektromonteur, Hartenreuth
9. **Lothar Zitzmann**, 44 Jahre, Maurer, Gößweinstein
10. **Ewald Wolf**, 47 Jahre, Zerspanungstechnologe, Morschreuth
11. **Frank Krasser**, 42 Jahre, Polizeibeamter, Wichsenstein
12. **Gerhard Steinhäuser**, 55 Jahre, Industriemeister, Gößweinstein
13. **Manuela Engelhardt**, 52 Jahre, Floristin, Hardt
14. **Manfred Hänchen**, 59 Jahre, Polizeibeamter, Behringersmühle
15. **Georg Lang**, 60 Jahre, Finanzwirt, Etdorf
16. **Heinz Maier**, 63 Jahre, Rentner

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Zu Beginn des neuen Jahres will ich Sie herzlich grüßen und damit die besten Wünsche für Sie und Ihre Angehörigen verbinden.

Landkreis Forchheim – Lebensraum mit Zukunft. Mit diesem Leitspruch arbeite ich seit nunmehr knapp sechs Jahren für Sie als **Ihr Landrat**.

Ich bin 43 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und meinen drei Kindern (3, 9, 14) in meiner Heimatgemeinde Kunreuth, wo ich auch schon als 1. Bürgermeister wirken durfte. Meine beruflichen Wurzeln liegen im Lehrberuf – ich war Lehrer und Konrektor an verschiedenen Schulen sowie Wissenschaftler und Lehrbeauftragter an der Universität Erlangen-Nürnberg (Schwerpunkt Nachhaltige Regionalentwicklung).

Seit 2014 darf ich nun für unseren Landkreis wirken. Unsere schöne Heimat in ihrer **hohen Lebensqualität zu bewahren** und als attraktiven Lebensraum für alle Generationen **weiterzuentwickeln**, das ist mir **Verpflichtung und Vision** zugleich.

Dies schließt alle Bereiche einer **nachhaltigen Entwicklung** ein:

- eine tragfähige und innovative Wirtschaft,
- zukunftssträchtige Infrastrukturen in allen Teilen des Landkreises,
- den verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen und unserer unverwechselbaren Landschaft,
- die Pflege unseres kulturellen Reichtums



- zukunftssichere soziale Einrichtungen und Strukturen.

Gerade in unseren **Gemeinden der Fränkischen Schweiz** müssen wir unser Augenmerk auf den Erhalt und die Weiterentwicklung eines ländlichen Umfelds richten, das uns und unseren Kindern Perspektiven gibt, hier leben, bleiben und alt werden zu können. Hierzu gehören Arbeitsplätze und Versorgungsmöglichkeiten vor Ort, Bildung, Betreuung und Unterstützung für alle Generationen, medizinische Angebote ebenso wie die verkehrliche Anbindung und vieles mehr.

Gerne will ich mich auch künftig mit all meiner Kraft für Sie und unseren **wunderschönen Landkreis** einsetzen. Ich freue mich, wenn Sie mich dabei **unterstützen**.

Herzlichst
Ihr
Dr. Hermann Ulm

*Neben der kommunalpolitischen Arbeit ist mir seit jeher **ehrenamtliches Wirken** wichtig: in meiner Heimatgemeinde etwa in verschiedenen Gesangsgruppen, im Posaunenchor, im Kirchenvorstand sowie in der Freiwilligen Feuerwehr. Familiär bedingt, bin ich Vorsitzender der Lebenshilfe Forchheim, wo mir die Belange unserer Mitmenschen mit Behinderungen anvertraut sind. Überregional stehe ich v.a. im ökologischen und sozialen Bereich in Verantwortung, zum Beispiel im Beirat der Diakonie Bamberg-Forchheim, als Vorsitzender des Naturparks Fränkische Schweiz – Frankenjura und stellv. Vorsitzender des Naturparkverbands Bayern oder in den Ausschüssen für Umwelt und Landesentwicklung sowie für Gesundheit und Soziales des Bayerischen Landkreistages.*

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

am Freitag, den 17. Januar 2020 um 19.00 Uhr
im Gasthof Fränkische Schweiz in Gößweinstein.

Verbunden mit dem diesjährigen
Neujahrsempfang ist unser
Wahlkampfauftakt zur Kommunalwahl 2020.

Als Gastredner begrüßen wir unseren

Landrat Dr. Hermann Ulm,

der über die zu Ende gehende Wahlperiode Bilanz ziehen und über die anstehenden Herausforderungen der nächsten Jahre referieren wird.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen!
CSU-Ortsverband Gößweinstein

Herzliche Einladung zu unseren Wahlveranstaltungen

- 17. Januar: Neujahrsempfang und Wahlkampfauftakt im GH "Fränkische Schweiz" in Gößweinstein
- 20. Januar: GH "Hannberger" in Kohlstein
- 22. Januar: GH "Hofmann" in Kleingeseesee
- 24. Januar: GH "Berner" in Stadelhofen
- 27. Januar: GH "Behringers" in Behringersmühle
- 29. Januar: GH "Zum Felsentor" in Türkelstein
- 31. Januar: Sportheim in Wachsenstein
- 03. Februar: GH "Richter" in Leutzdorf
- 06. Februar: GH "Roppelt" in Morschreuth
- 12. März: Schlussveranstaltung im Cafe Greif in Gößweinstein

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!